



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentsfahne

Schwarz, Victor

1916-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

159

Samstag, 12. Februar 1916 33. Vorstellung im Abonnement C

Die Regimentsfahne

Operette in drei Akten von Ludwig Sandow. Text von Karl Marfeld-Neumann
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Nikolaus, Baron von Gruschna-Henikstein	Karl Wang
Sefi, Komtesse Hardig, seine Nichte	Else Tuschlau
Josef, Graf Hardig, ihr Bruder, Leutnant in einem österreichischen Dragonerregiment	Artur Corfield
Geheimrat Leo	Karl Marx
Annalene, seine Nichte	Senny Jungbauer
Premierleutnant Hans Joachim von Roggentin vom 5. Garde-Mulauen-Regiment	Max Felmy
David Diamant	Hugo Boifin
Richter, Wachtmeister	Karl Böller
Brüsemann	Hermann Trembich
Schulz } Mulauen	August Krebs
Weiß } " " " " " " " "	Konrad Ritter
Drobitsch } " " " " " " " "	Josef Victor
Babitschka, Hanshälterin } auf dem	Elise de Sant
Ratschenka, Magd } Gruschnaschlössel	Margarete Fiehl
Leopold, Diener	Willy Keinemeyer
Erster } Soldat	Hugo Schödl
Zweiter } " " " " " " " "	Karl Stamm

Gesinde, Soldaten.

Zeit: Am 23. und 24. Juli 1866.

Ort der Handlung: Das Gruschnaschlössel an der Thaya.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Rücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Prosceniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperreß: 1. Parlett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperreß: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parlett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Poststein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 13. Februar, B 34, hohe Preise: Faust (I. Teil) **Anfang 4 Uhr**
Montag, 14. Februar, Bervpl. D, Pensionsbenefiz: Der Kreisling **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Im Neuen Theater: